Leipzig

Erste E-Busse auf Linie 89

[06.05.2021] Leipzigs erste Elektro-Busse sind im Probebetrieb auf der Linie 89 unterwegs. Die Verkehrsvertriebe wollen damit schrittweise in die E-Bus-Technologie einsteigen.

Seit dem 5. Mai 2021 gehen auf der Linie 89 in Leipzig die ersten vollelektrischen Busse in den Probebetrieb. Das heißt, die Fahrzeuge werden im Fahrgastbetrieb eingesetzt und zukünftig die Funktionsfähigkeit des Systems Elektrobus und Nachladesystem an der Endstelle und im Betriebshof getestet und justiert. Das berichtet die L-Gruppe. Die innerstädtische Linie 89 – benannt nach dem Jahr der friedlichen Revolution – wird damit zeitnah vollständig mit Elektrobussen verkehren. Ab den Sommerferien soll der Probebetrieb auf die Linien 74 und 76 ausgeweitet werden. „Die Umstellung auf Elektrobus ist für die LVB ein anspruchsvolles Technologieprojekt. Die Schulung des Fahrpersonals, der Einsatz von Elektrobussen, der Bau der Ladestationen und die Ausstattung der Werkstatt sind wichtige Bestandteile des Systemwechsels von Diesel- auf Elektroantrieb“, erklärt Ronald Juhrs, technischer Geschäftsführer der Leipziger Verkehrsbetriebe.
Bis zum Jahresende soll der vollständige Einsatz der Elektrobusse auf den Linien 74, 76 und 89 umgesetzt werden. Für 2022 ist laut der L-Gruppe die Ausweitung auf Linie 60 geplant. Dafür beschaffen die LVB weitere Gelenkbusse. Für den Betrieb der neuen Fahrzeuge wurden in den zurückliegenden Wochen die Fahrerinnen und Fahrer auf den Fahrzeugen geschult. Insgesamt sollen 21 E-Busse bis Jahresende in Leipzig zum Einsatz kommen. Weitere Busse sollen folgen. Zum Laden und Abstellen errichten die LVB auf dem Bushof in Lindenau einen Bus-Port mit Lademöglichkeiten. Weitere Lademöglichkeiten entstehen an Endhaltestellen, an denen die Akkus auf dem Dach in etwa vier Minuten nachgeladen werden können.

(ur)

Stichwörter: Elektromobilität, E-Bus, L-Gruppe, Leipzig